Probleme beim Importieren der sicheren E-Mail- und Web Manager-Konfiguration zwischen verschiedenen AsyncOS-Versionen

Inhalt

Problem

Nach dem Exportieren der Konfiguration von einem Cisco Secure Email und Web Manager M300V mit AsyncOS Version 15.5.1-024 und dem Importieren der Konfiguration in einen M600V mit AsyncOS Version 15.5.4-007 ist kein Zugriff mehr auf die Manager-Profile möglich. Wenn Sie versuchen, die DEV- oder Produktions-Manager-Profile durch Klicken auf die Schaltfläche "Bearbeiten" zu bearbeiten, wird diese Fehlermeldung angezeigt:

"Die Konfiguration scheint beschädigt zu sein. Wenden Sie sich an den Systemadministrator."

Der Konfigurationsimport wird erfolgreich abgeschlossen, und die IronPort-Appliances können dem neuen M600V hinzugefügt werden, wenn die Profilzuweisungen ordnungsgemäß funktionieren. Die importierten Manager-Profile können jedoch nicht zur Bearbeitung geöffnet werden, wodurch die Konfigurationsverwaltung über die Webschnittstelle verhindert wird.

Umwelt

- Quelle: Cisco Secure Email und Web Manager M300V mit AsyncOS 15.5.1-024 auf ESXi
- Ziel: Cisco Secure Email und Web Manager M600V mit AsyncOS 15.5.4-007, gehostet in AWS
- Zwei Manager-Profile konfiguriert: ENTW und Produktion
- Web Security Appliances mit AsyncOS 15.5.1-002
- Backup und Wiederherstellung der Konfiguration zwischen verschiedenen AsyncOS-Versionen

Auflösung

Das Problem wurde durch das Upgrade des M600V auf eine kompatible AsyncOS-Version und die ordnungsgemäße Initialisierung der Konfigurationsreferenzdatei behoben. Die in den nächsten Abschnitten beschriebenen Schritte wurden durchgeführt.

Schritt 1: Upgrade von M600V auf eine kompatible Version

M600V von AsyncOS 15.5.4-007 auf AsyncOS 16.0.4-010 aktualisiert, um Versionskompatibilität mit den Web Security Appliances herzustellen.

Phase 2: Inkompatible Konfigurationsreferenzdatei deaktivieren

Vorhandene 15.2-Konfigurationsreferenz auf dem aktualisierten M600V deaktiviert, um Versionskonflikte zu vermeiden.

Schritt 3: Neue Konfigurationsreferenzdatei initialisieren

Eine neue 15.5-Konfigurationsreferenz auf dem M600V initialisiert, um sie mit den Web Security Appliance-Versionen abzustimmen.

Schritt 4: WSA einer neuen Konfigurationsreferenzdatei zuweisen

Die Web Security Appliances wurden der neu initialisierten 15.5-Konfigurationsreferenz auf dem M600V zugewiesen.

Schritt 5: Migration aller WSAs auf neue SMA

Alle Websicherheits-Appliances vom alten M300V auf den neuen M600V SMA migriert, um eine ordnungsgemäße Ausrichtung der Konfiguration und die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen.

Schritt 6: Alte SMA außer Betrieb nehmen

Die M300V wurde außer Betrieb genommen, da alle WSAs erfolgreich auf die M600V migriert wurden. Ein Upgrade der alten Appliance ist somit nicht mehr erforderlich.

Ursache

Der Konfigurationsfehler ist aufgetreten, weil eine nicht unterstützte Konfigurationswiederherstellung zwischen Cisco Secure Email und Web Manager-Appliances durchgeführt wurde, auf denen verschiedene AsyncOS-Versionen ausgeführt wurden. Cisco empfiehlt, Backup- und Wiederherstellungsvorgänge nur zwischen Appliances durchzuführen, auf denen identische AsyncOS-Versionen ausgeführt werden.

Die Unvereinbarkeit der jeweiligen Version bestand zwischen:

- Quelle M300V: AsyncOS 15.5.1-024 (Bereitstellung aufgehoben)
- Ziel M600V: AsyncOS 15.5.4-007
- Web Security Appliances: AsyncOS 15.5.1-002

Darüber hinaus kann AsyncOS 15.5.1-024 nicht direkt auf 15.5.4-007 aktualisiert werden, je nach unterstützten Upgrade-Pfaden. In den Versionshinweisen wird angegeben, dass Upgrades auf 15.5.4-007 nur von den Versionen 15.0.1-035, 15.0.2-007, 15.5.1-029, 15.5.2-005 und 15.5.3-017 unterstützt werden.

Verwandte Inhalte

- SMA 15.5.4 - Versionshinweise
- SMA Web-Kompatibilitätsmatrix

- Technischer Support und Downloads von Cisco

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.